



10.07.2025: Egor Litvinenko debütiert am Norisring

Ein herausforderndes, aber letztlich ermutigendes Wochenende liegt hinter Egor Litvinenko. Der 22-Jährige Maschinenbaustudent an der RWTH Aachen und GT4-Pilot trat erstmals auf dem traditionsreichen Norisring an – einem Kurs, den er zuvor nicht kannte. Trotz schwieriger Voraussetzungen zeigte Egor sein Potenzial und sorgte gemeinsam mit Teamkollege Oscar Dix für eine starke Performance.

Das Wochenende begann alles andere als optimal: Ein Unfall von Dix im ersten freien Training bedeutete, dass Egor ohne jegliche Streckenzeit direkt ins Zeittraining starten musste. Eine denkbar schlechte Ausgangslage – doch der junge Aachener ließ sich davon nicht entmutigen. Im ersten Qualifying belegte das Duo den 20. Rang, im zweiten folgte Platz 21.

Im ersten Lauf des Wochenendes gelang Litvinenko eine kleine Aufholjagd. Mit konstantem Tempo und fehlerfreier Fahrt schob sich das Duo auf Rang 18 vor. Zwar blieb das Ergebnis unter den eigenen Erwartungen, doch die Richtung stimmte. "Das erste Rennen war wichtig, um ein Gefühl für die Strecke zu bekommen. Ohne vorheriges Training war das extrem schwierig", kommentierte Litvinenko nach dem Rennen.

Am Sonntag dann der Durchbruch: Im zweiten Rennen zeigten Litvinenko und Dix eine beeindruckende Vorstellung und beendeten das Rennen auf einem starken 13. Platz. Nur wenig trennte sie am Ende von einer Top-10-Platzierung. "Mit etwas mehr Vorbereitungszeit wäre das definitiv drin gewesen", analysierte Litvinenko realistisch. „Unser Ziel war es, unter die ersten zehn zu kommen – leider hat uns der Trainingsunfall am Freitag ausgebremst. Aber wir haben das Beste daraus gemacht.“

Für das kommende Rennwochenende auf dem Nürburgring gibt sich der Student kämpferisch. 2023 hat er dort bereits in einer anderen GT4 Serie gewonnen – ein Erfolg, den er nun wiederholen möchte. „Ich bin hochmotiviert. Wenn wir ohne Zwischenfälle durchkommen, traue ich uns definitiv eine Top-10-Platzierung oder mehr zu“, so Litvinenko.

Die GT4 Germany bleibt spannend – und Egor Litvinenko beweist einmal mehr, dass er zu den vielversprechendsten jungen Fahrern im Feld gehört.

www.egor-litvinenko.com

